

State Historical Society

Jahrgang 31.

Grand Island, Nebraska, Freitag, den 3. Juli 1914.

Nummer 47

Du sollst Vater und Mutter ehren!

Darf der „Anzeigermann“ es wagen, mit einer so veralteten Ueberschrift in den Kreis seiner Leser zu treten? Werden sich nicht viele unzufriedene Stimmen erheben und sagen: Wenn der nur mit seinen abgedruckten Bochenplaudereien dabei sein bliebe...

Die neueste Tragödie im Hause Habsburg.

Die Kunde von dem grausigen Attentat, dem am Sonntag der österreichische Thronfolger und seine Gattin zum Opfer gefallen sind, hat die ganze Welt auf's Tiefste erschüttert und der Unruft, die seit einigen Jahren wie ein Alp auf den europäischen Ländern lastet...

Der Geburtstag unserer Nation.

Der glorieiche Vierte! Der Geburtstag unserer Republik und damit Was Thomas Jefferson in wundervoll erhabenen Worten niedergeschrieben, was am 4. Juli 1776 in Philadelphia sechsundfünfzig Patrioten mit ihrer Unterchrift verbanen...

Das Volk, das die Regierung in's Leben rief...

Das Volk, das die Regierung in's Leben rief, sollte eiferfüchtig darüber wachen, daß dieselbe auch in seinen Sünden bleibt. Die Feier des Vierten Juli ist eitell Blendwerk und der ganze Geist der Unabhängigkeitserklärung eine Motte...

Möbelgemeinschaft ist keine Ehe.

Möbelgemeinschaft ist keine Ehe. Nicht recht gehabt zu haben, ist ein süßes Glück. Wer über den Ehegefährten bei Anderen klagt, der bricht die Ehe.

„Recht behalten haben“

„Recht behalten haben“ — ist für den Lebenden das traurigste Geschäft. In einem Gedanken stecken oft mehr Bücher, als in einem Buch Gedanken.

Es ist bekannt, daß man ungestraft gegen Sitten und Moral sündigt...

Es ist bekannt, daß man ungestraft gegen Sitten und Moral sündigt, als im kleinsten Punkte die Etikette verletzen darf. Man hört einen Unglücklichen drei Strafen weit schreien vor Schmerzen...

Man verweist dich auf die Natur, die blinde, benutzlose, die heute verschlingt...

Man verweist dich auf die Natur, die blinde, benutzlose, die heute verschlingt, was sie mühsam in's Leben gerufen. Aus ihren Tiefen, sagt man dir, bist du hervorgegangen...

Man hört einen Unglücklichen drei Strafen weit schreien vor Schmerzen...

Man hört einen Unglücklichen drei Strafen weit schreien vor Schmerzen, aber einen Glücklichen nicht drei Häuser lachen vor Freude. In der Ehe wächst der Gesprächsstoff, denn immer tiefer führt die gemeinshafte Rede in den Sinn des Lebens...

Man ist's genug für heute. Am Ende ist das zu viel...

Man ist's genug für heute. Am Ende ist das zu viel für die gescheiterten Leute. Man hat den heiligen Sündenbock erschaffen, als ob niemals eine Zeit des Mangels käme. Eigentlich ist ja das Volk nicht schuld an der verdorbenen Lebensweise...

Die Männer und Frauen Amerikas sollten immerdar frei sein im Denken...

Die Männer und Frauen Amerikas sollten immerdar frei sein im Denken wie im Handeln — soweit dies Ordnung und Gesetz zulassen. Die Republik gewährt Rechte, sie legt aber auch Verpflichtung auf — sie fordert erste Pflichtenfüllung...

Das erste Gebräu der Grand Island Brauerei...

Das erste Gebräu der Grand Island Brauerei gelangte nun am Mittwoch zum Ausblick und hat so gleich sich die Gunst des Publikums erobert. Dasselbe ist von prächtigem Aussehen und hat eine feine Blume, ist wohlwärmend und befugt alle Eigenschaften...

Der Geist der Republik sollte Herz und Sinn jedes einzelnen Bürgers beherrschen.

Der Geist der Republik sollte Herz und Sinn jedes einzelnen Bürgers beherrschen. Jeder einzelne Bürger sollte zu freiheitsliebend, zu muthvoll sein, um sich dem Willen eines politischen Machthabers zu beugen...

Der Geist der Republik sollte Herz und Sinn jedes einzelnen Bürgers beherrschen.

Der Geist der Republik sollte Herz und Sinn jedes einzelnen Bürgers beherrschen. Jeder Bürger sollte sein Stimmentrecht wahren als Schutz und Schirm seiner persönlichen Freiheit...

Man hat den heiligen Sündenbock erschaffen...

Man hat den heiligen Sündenbock erschaffen, haben wir auch schon Hunderte andere Dinge bekommen, die wir nicht haben wollen. Der Multimillionär, der sich kürzlich erschöpf, hat gewiß eine Anzahl solcher Dinge, die er nicht wünscht, mit seinem Reichtum erhalten!

Man hat den heiligen Sündenbock erschaffen...

Man hat den heiligen Sündenbock erschaffen, haben wir auch schon Hunderte andere Dinge bekommen, die wir nicht haben wollen. Der Multimillionär, der sich kürzlich erschöpf, hat gewiß eine Anzahl solcher Dinge, die er nicht wünscht, mit seinem Reichtum erhalten!

Man hat den heiligen Sündenbock erschaffen...

Man hat den heiligen Sündenbock erschaffen, haben wir auch schon Hunderte andere Dinge bekommen, die wir nicht haben wollen. Der Multimillionär, der sich kürzlich erschöpf, hat gewiß eine Anzahl solcher Dinge, die er nicht wünscht, mit seinem Reichtum erhalten!

Man hat den heiligen Sündenbock erschaffen...

Man hat den heiligen Sündenbock erschaffen, haben wir auch schon Hunderte andere Dinge bekommen, die wir nicht haben wollen. Der Multimillionär, der sich kürzlich erschöpf, hat gewiß eine Anzahl solcher Dinge, die er nicht wünscht, mit seinem Reichtum erhalten!

Man hat den heiligen Sündenbock erschaffen...

Man hat den heiligen Sündenbock erschaffen, haben wir auch schon Hunderte andere Dinge bekommen, die wir nicht haben wollen. Der Multimillionär, der sich kürzlich erschöpf, hat gewiß eine Anzahl solcher Dinge, die er nicht wünscht, mit seinem Reichtum erhalten!

Man hat den heiligen Sündenbock erschaffen...

Man hat den heiligen Sündenbock erschaffen, haben wir auch schon Hunderte andere Dinge bekommen, die wir nicht haben wollen. Der Multimillionär, der sich kürzlich erschöpf, hat gewiß eine Anzahl solcher Dinge, die er nicht wünscht, mit seinem Reichtum erhalten!

Man hat den heiligen Sündenbock erschaffen...

Man hat den heiligen Sündenbock erschaffen, haben wir auch schon Hunderte andere Dinge bekommen, die wir nicht haben wollen. Der Multimillionär, der sich kürzlich erschöpf, hat gewiß eine Anzahl solcher Dinge, die er nicht wünscht, mit seinem Reichtum erhalten!

Man hat den heiligen Sündenbock erschaffen...

Man hat den heiligen Sündenbock erschaffen, haben wir auch schon Hunderte andere Dinge bekommen, die wir nicht haben wollen. Der Multimillionär, der sich kürzlich erschöpf, hat gewiß eine Anzahl solcher Dinge, die er nicht wünscht, mit seinem Reichtum erhalten!